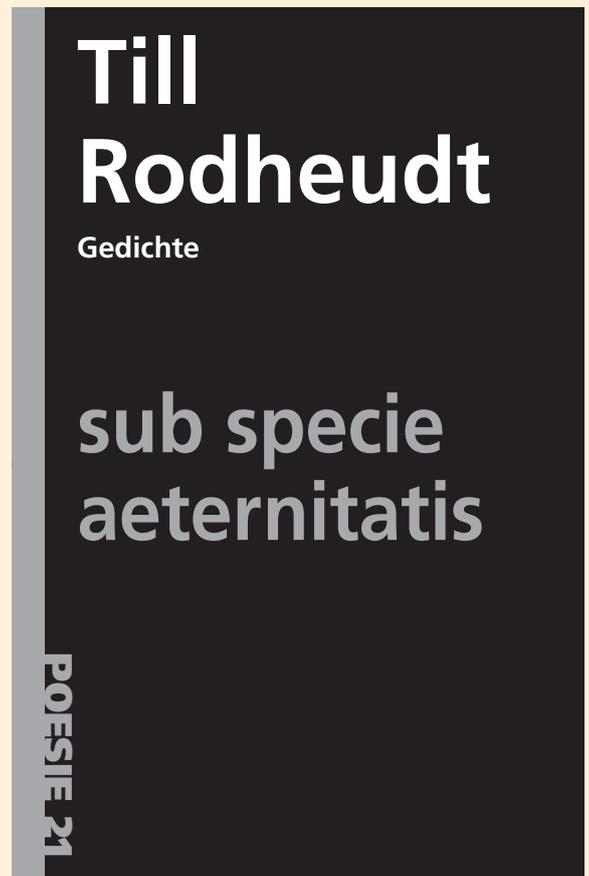


»ein auge über der zeit«

*entfernte nähe dein blumenhaar versteckt
in der grauen residenz hinter dem pferde
geruch bei den zwiebeltürmen & schnee
glöckchen in der laptoplounge es kühlt das
nasenspray uns nach dem spaziergang
durch den kahlen hofgarten mit dem
eingebildeten löwenknurren mit dem ab
gesoffenen kgl. märchenmann & du die
eine erscheinung stöckelst körperwarm
durch meine einsilbigkeit mit jod für den fall*



»fingerfertig reisen buch / staben durch den raum«

Wenn »eine verbrannte lebensplanung« und die »unfertigen / versuche verschwinden wie flüchtige fischer / dörfer«, dann ist ein Verskünstler am Werk, der sich niemals mit der Oberfläche der Wörter zufriedengibt, sondern die Sprache auf ihren innersten Gehalt hin abklopft. Der Lyriker Till Rodheudt legt zwei Jahre nach seinem Debüt »zwischen den beats« einen weiteren wortgewaltigen Gedichtband vor.

In einem nicht abreißenden Fluss aus Gedanken, verfasst in konsequenter Kleinschreibung und in Fließtext, schreiben sich diese Gedichte ins Gedächtnis ein, mal mit feinen Nadelstichen, mal mit kraftvollem Nachdruck, immer aber messerscharf analytisch in ihrer geschliffen klaren Poesie: »meine wasserblasen sind paukenschläge«. Eine Stimme, die bleiben wird!

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Einzelitel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Till Rodheudt

sub specie aeternitatis

Gedichte

104 Seiten, Hardcover mit Fadenheftung
EUR 12,80 [D]

Juli 2021

ISBN 978-3-943599-84-8

Till Rodheudt, geboren 1974 in Köln, studierte Germanistik und Philosophie in Bonn und Frankfurt am Main, u. a. bei Alfred Schmidt. Er legte eine Veröffentlichung über Ernst Jünger vor. Von 2001 bis 2020 war er in verschiedenen Managementrollen in Personaldienstleistungskonzernen in Frankfurt und Düsseldorf tätig. Till Rodheudt lebt heute mit seiner Familie am Niederrhein. Sein erster Band »zwischen den beats« erschien 2019, »sub specie aeternitatis« ist seine zweite Publikation.